



Die FRÜHBEHANDLER.



Vertrieb Schweiz



Medirel SA

Via Redondello 20
CH-6982 Agno

T +41 91 604 54 34
info@medirel.ch
www.medirel.ch

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die präventionsorientierte Zahnheilkunde verlangt in der Kieferorthopädie Früherkennung und Behandlung von schädlichen Gewohnheiten und Dysfunktionen, um spätere Kieferanomalien zu vermeiden.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kinder- und HNO-Fachärzten sowie mit Sprachtherapeuten und Logopäden ist geboten. Zahnmediziner können durch einfache apparative Behandlungsmittel Lutschgewohnheiten abgewöhnen, offene Mundhaltung abstellen und die Nasenatmung herbeiführen.

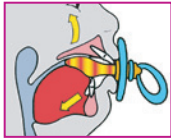
Sprachtherapeuten und Logopäden unterstützen die präventiven Maßnahmen durch myofunktionelle Therapie und Herstellung regelrechter Sprech- und Schluckfunktionen.

Die meisten präventiven zahnärztlichen Hilfeleistungen sind aus dem Katalog der gesetzlichen Krankenkassen gestrichen, so dass sie privat liquidiert werden müssen. Die hier beschriebenen konfektionierten Geräte sind kostengünstig und tragen dazu bei, Kieferanomalien zu verhindern oder in ihrem Schweregrad zu mindern.



WARUM FRÜHBEHANDLUNG

Habits und **orale Dysfunktionen** sind – neben dem vorzeitigen Milchzahnverlust durch Karies – die häufigsten Ursachen für Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien. Daumenlutschen oder ein Beruhigungssauger deformieren besonders die Oberkieferzahnreihe. Ein offener Biss, der seitliche Kreuzbiss oder eine große Frontzahnstufe sind die Folgen.



Der wuchtige Schnuller- oder Saugerkörper protrudiert die Oberkieferfrontzähne und drängt die Zunge in den Rachenraum. **Folge:** Es entsteht ein offener Biss mit Rücklage des Unterkiefers.



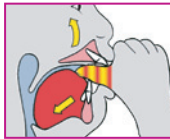
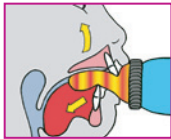
Vorstehende Frontzähne



Offener Biss



Frontzahnstufe

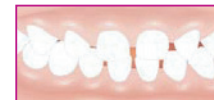


Das Saugen/Lutschen an Daumen oder Fingern hat eine protrudierende Wirkung auf die Oberkieferfrontzähne und hemmt das Unterkieferwachstum. **Folge:** Es entsteht ein offener Biss, oftmals auch asymmetrisch mit Rücklage des Unterkiefers.

Ab dem 4. Lebensjahr können Habits bereits im Milchgebiss durch frühe Prophylaxemaßnahmen und gezielte interzeptive Behandlungen – z. B. mit einer genormten Mundvorhofplatte oder einem konfektionierten OrthoPreventAligner® – behoben werden. So wird eine Übertragung der Anomalie auf das Wechselgebiss vermieden.



Vorher



Nachher



Frühzeitiges Abgewöhnen des Lutschens – spätestens mit Abschluss des 2. Lebensjahres – verhindert Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien und kann zur Selbstheilung bereits entstandener Veränderungen beitragen.

Wird das Nuckeln zur dauerhaften Lutschgewohnheit, stören Beruhigungssauger, Daumen, Finger und Dauernuckelflasche die normale Entwicklung der Kiefer: Im Mund sind sie „Fremdkörper“, die zu Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien führen.

Der **STOPPI®** ist eine Mundvorhofplatte aus Silikon mit seitlichen Aufbissen, für den perfekten Halt. Er ist dadurch gekennzeichnet, dass sich kein frontaler Aufbiss zwischen den Zähnen befindet, so dass kein offener Biss begünstigt wird und bei geringfügiger Bissöffnung eine unbehinderte Selbstregulierung möglich ist.

Bei **STOPPI®** liegt kein störender Fremdkörper zwischen den Schneidezähnen. Deshalb können sich Ober- und Unterkiefer normal entwickeln und die Zähne ungestört in ihre richtige Stellung zueinander wachsen.



90 500 **STOPPI®** Einzel

MUPPY Standard

(Gr. I Milchgebiss / Gr. II Wechselgebiss)

Zum Frühzeitigen Abgewöhnen von Lutschgewohnheiten bei nicht ausgeprägten Fehlstellungen.

Die MUPPY zur Prophylaxe: Auch wenn noch keine ausgeprägte Fehlstellung vorliegt, kann die schädliche Lutschgewohnheit mit Hilfe der MUPPY® beendet werden. **MUPPY** wird Kindern als Ersatz angeboten, den sie ohne Zwang freiwillig akzeptieren und tragen.

Die einfache MUPPY®-Standard hilft auch bei fehlerhaftem (infantilem) Schlucken, Zungenhabits wie Lippenbeißen und -saugen oder dient der Umstellung von der Mund- zur Nasenatmung.

Die MUPPY gibt es in zwei Größen: mit rotem Ring für das Milchgebiss, mit blauem Ring für das Wechselgebiss.

- Optimal zur Myofunktionellen Therapie
- Bei neutraler Bisslage
- Bei habitueller Mundatmung
- Hilft Sprechfehler zu beheben
- Stärkt die Lippenmuskulatur



Größe I (Ring, beere)

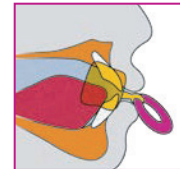
93 301 **MUPPY** transparent/elastisch

93 001 **MUPPY** transparent/starr

Größe II (blauer Ring)

93 302 **MUPPY** transparent/elastisch

93 002 **MUPPY** transparent/starr



Schild liegt zwischen Lippen und Zähnen

MUPPY Käppchen

(Gr. I Milchgebiss / Gr. II Wechselgebiss)



Zur Begradigung von vorstehenden Schneidezähnen oder bei Rücklage des Unterkiefers (KL II).

Lutschgewohnheiten führen unter anderem zur Protrusion der Oberkieferzähne und können eine bereits bestehende Rücklage des Unterkiefers verstärken. Hier ist die **MUPPY** mit (Einbiss-) Käppchen indiziert.



Das Käppchen verhindert ein Abkippen der **MUPPY**. Der Unterkiefer wird nach vorne geführt.

Ziel der Therapie ist das Abgewöhnen von Habits und der Mundschluss.

- Optimal zur Myofunktionellen Therapie
- Mit Käppchen bei Rücklage des Unterkiefers (KLII)
- Gegen vorstehende Schneidezähne
- Führung des Unterkiefers nach anterior in eine neutrale Bisslage
- Bei Tiefbiss mit traumatischem Einbiss

Größe I (Ring, beere)

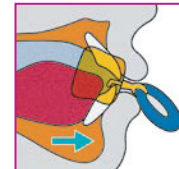
93 401 **MUPPY** transparent/elastisch

93 101 **MUPPY** transparent/starr

Größe II (blauer Ring)

93 402 **MUPPY** transparent/elast.

93 102 **MUPPY** transparent/starr



Der Unterkiefer wird nach ventral in eine neutrale Bisslage geführt. Dadurch ist der Lippenschluss erleichtert und wird trainiert.

MUPPY Zungengitter

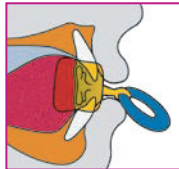
(Gr. I Milchgebiss / Gr. II Wechselgebiss)

Zur Behandlung eines frontal-offenen Bisses.

Der frontal offene Biss ist im Prinzip die einzige Anomalie, die durch das Abhalten der Zunge und nach Abgewöhnung der Ursache durch Selbstheilung zum normalen Überbiss zurückfindet. Das gilt auch für das Wechselgebiss, wenn der offene Biss mit einer lückigen Zahnstellung einhergeht. Die Behandlung wird als „**interzeptive Therapie**“ bezeichnet, da ihr Erfolg auf der Abgewöhnung der Habits beruht. In solchen Fällen muss die **MUPPY** regelmäßig auch am Tage – oftmals über mehrere Monate – getragen werden.

- Optimal zur Myofunktionellen Therapie
- Sofortmaßnahme gegen Zungenpressen
- Bei lutschoffenem Biss
- Bei Fehlfunktion der Zunge beim Sprechen oder Schlucken

Das Zungengitter hindert die Zunge daran, sich zwischen die Zahnreihen zu legen



Größe I (Ring, beere)

93 201 **MUPPY** transparent/starr

Größe II (blauer Ring)

93 202 **MUPPY** transparent/starr

MUPPY Perle

(Gr. I Milchgebiss / Gr. II Wechselgebiss)



Die an einem Drahtbügel angebrachte Perle soll die Zunge an den Gaumen lenken. Diese spezielle MUPPY wird beim Down-Syndrom und bei Zerebralpareesen angewandt, um die muskelschwache Zunge an den Gaumen zu führen.

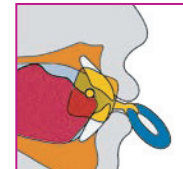
- Optimal zur Myofunktionellen Therapie
- Stärkt die Zungenmuskulatur
- Bei Patienten mit Down-Syndrom
- Sprechstörungen
- Speichelfluss durch offene Mundhaltung

Größe I (Ring, beere)

93 501 **MUPPY** transparent/starr

Größe II (blauer Ring)

93 502 **MUPPY** transparent/starr



Perle lenkt
die Zunge
an den
Gaumen

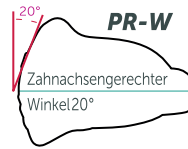
Das **OrthoPreventAligner®-System** besteht aus konfektionierten Silikon-Geräten in verschiedenen Formen für das Milch- und Wechselgebiss, die vorliegende Zahnfehlstellung und Kieferanomalien berücksichtigen.

Ebenfalls zeichnet sich das **OrthoPreventAligner®-System** durch übersichtliche farbkodierte Indikationen für die einzelnen Behandlungsaufgaben bei unterschiedlicher Ausgangssituation ab.

- Trainingsgerät gegen Haltungsfehler der oralen Muskulatur
- Gegen ungezwungenen Lippenschluss bei offener Mundhaltung
- Umstellung von der Mund- zur Nasenatmung
- Abgewöhnung von Lutsch-Habits jeder Art
- Beseitigung der falschen und tiefen Zungenlage
- Umstellung pathologischer Zungenlagen zum Gaumen



Der **OrthoPreventAligner®** für Prävention ist für das Milch- und Wechselgebiss in soft (shore-Härte 45) oder hard (shore-Härte 60) erhältlich.



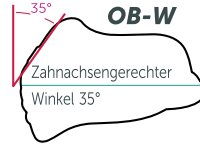
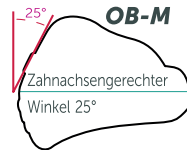
Milchgebiss

90 901 **PR-M** soft
90 902 **PR-M** hard

Wechselgebiss

90 931 **PR-W** soft
90 932 **PR-W** hard

Der **OrthoPreventAligner®** für den offenen Biss ist für das Milch- und Wechselgebiss in soft (shore-Härte 45) hard (shore-Härte 60) erhältlich.



Milchgebiss

90 911 **OB-M** soft
90 912 **OB-M** hard

Wechselgebiss

90 941 **OB-W** soft
90 942 **OB-W** hard

Der **OrthoPreventAligner®** für die Frontzahnstufe ist für das Milch- und Wechselgebiss in soft (shore-Härte 45) oder hard (shore-Härte 60) erhältlich.



Milchgebiss

90 921 **KLII-M** soft
90 922 **KLII-M** hard

Wechselgebiss

90 951 **KLII-W** soft
90 952 **KLII-W** hard

Der **OrthoPreventAligner®** für den tiefen Biss ist im Wechselgebiss in hard (shore-Härte 70) erhältlich.



Wechselgebiss

90 961 **DB-W**

Der **OrthoPreventAligner®** für Bruxismus ist für das Wechselgebiss in hard (shore-Härte 70) erhältlich.



Wechselgebiss

90 971 **BR-W**



Vertrieb Schweiz

Medirel SA

Via Redondello 20
CH-6982 Agno

T +41 91 604 54 34
info@medirel.ch
www.medirel.ch

